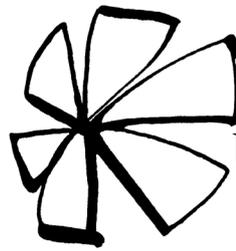


PRESSEEINLADUNG



Die Junge Akademie

an der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
und der Deutschen Akademie
der Naturforscher Leopoldina

Berlin, 11.06.2019

Mehr als Popcorn: Film- und Diskussionsabend „WissenschaftsFREIheiten“

Herzliche Einladung zum Film- und Diskussionsabend der Jungen Akademie und der Leopoldina am 19.06.2019 im Kino Delphi Lux in Berlin

Die Junge Akademie lädt gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina ein zu einem Film- und Diskussionsabend am 19. Juni 2019. Die Veranstaltung mit dem Titel „WissenschaftsFREIheiten – Perspektiven auf ein Grundrecht“ findet im Rahmen der Kampagne „Freiheit ist unser System. Gemeinsam für die Wissenschaft“, einer Initiative der Allianz der Wissenschaftsorganisationen, statt. In kurzen Filmbeiträgen berichten Mitglieder der Jungen Akademie wie wissenschaftliches Arbeiten für sie funktioniert, was Wissenschaftsfreiheit in ihrem Fach bedeutet, wodurch sie eingeschränkt werden kann und worauf freie Forschung angewiesen ist. Außerdem diskutieren die Mitglieder der Jungen Akademie Martin-Immanuel Bittner (Onkologe, Arctoris) und Nausikaä El-Mecky (Kunsthistorikerin, Universität Pompeu Fabra) mit den Leopoldina-Mitgliedern Ute Frevert (Historikerin) und Jochen Taupitz (Jurist) die unterschiedlichen Perspektiven auf die Wissenschaftsfreiheit. Moderiert wird die Veranstaltung von Yve Fehring, die unter anderem die Wissenschaftssendung „nano“ moderiert.

Entstanden ist die Idee für diese Veranstaltung im Rahmen des [Filmprojekts der Jungen Akademie zum Thema Wissenschaftsfreiheit](#). Informationen zur Allianz-Kampagne bietet die Website www.wissenschaftsfreiheit.de. Unter den Hashtags #wissenschaftsfreiheit und #70JahreGG sind ebenfalls aktuelle Informationen zur Kampagne zu finden.

Programm

Mittwoch, 19. Juni 2019

18:30 Uhr Einlass

19:00 Uhr Beginn des Film- und Diskussionsabends

ca. 20:30 Uhr Empfang

Veranstaltungsort Kino Delphi Lux, Yva-Bogen, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Anmeldung unter anmeldung.diejungeakademie.de.

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jägerstr. 22/23 · D-10117 Berlin · Tel: +49 (030) 203 70-563 · Fax: -680 · presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de · www.facebook.com/diejungeakademie · @Junge_Akademie

Vertreter*innen der Presse sind herzlich eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten. Eine Akkreditierung ist nicht notwendig. Eine kurze Rückmeldung ist wünschenswert.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Die **Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina** ist eine der ältesten Wissenschaftsakademien der Welt. 1652 gegründet, ist sie der freien Wissenschaft zum Wohle der Menschen und der Gestaltung der Zukunft verpflichtet. Mit ihren rund 1.500 Mitgliedern vereint die Leopoldina hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und zahlreichen weiteren Ländern. Als Nationale Akademie Deutschlands vertritt die Leopoldina seit 2008 die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und nimmt zu wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig Stellung.

Kontakt *Die Junge Akademie*

Anne Rohloff

Tel.: (030) 203 70 - 563

E-Mail: presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de